

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Vorstandsbereich für Soziales, Jugend, Bildung, Sport und Umwelt

Betreff:

Auflösung der Hauptschule Heubing ab dem Schuljahr 2012/2013

Beratungsfolge:

13.03.2012	Schulausschuss
09.05.2012	Bezirksvertretung Haspe
22.05.2012	Schulausschuss
14.06.2012	Haupt- und Finanzausschuss
28.06.2012	Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Die Hauptschule Heubing wird ab dem Schuljahr 2012/2013 aufgelöst. Als Nachfolgeschule wird die Hauptschule Ernst-Eversbusch bestimmt, die auch die verbleibenden SchülerInnen der Hauptschule Heubing übernimmt.

Die Vorlage wird zum 31.07.2012 umgesetzt.

Kurzfassung

Aufgrund des Schülerrückgangs schlägt der Gutachter im Rahmen der Schulentwicklungsplanung die Aufgabe der Hauptschule Heubing vor. Die Umsetzung des Vorschlages wird mit dieser Vorlage dargestellt.

Begründung

Der Schülerrückgang an den Hauptschulen hat in den letzten Jahren an der Hauptschule Heubing dazu geführt, dass zum Schuljahr 2010/11 lediglich eine Eingangsklasse gebildet werden konnte. Aufgrund der zu geringen Anmeldungen konnte für das laufende Schuljahr keine Eingangsklasse mehr gebildet werden. Für das Schuljahr 2012/2013 ist von einer Schülerzahl von unter 170 SchülerInnen (7 Klassen) auszugehen.

In dem Gutachten zur Schulentwicklungsplanung unterbreitet der Gutachter dazu folgenden Vorschlag:

„Die Hauptschule Heubing sollte so rasch als möglich mit der Hauptschule Ernst-Eversbusch in deren Gebäude fusionieren, um die Lehrer- und die Unterrichtsversorgung zu koordinieren.“

Die Hauptschule Heubing hat sich mit einem Beschluss der Schulkonferenz im Dezember 2011 für den Zusammenschluss mit der Ernst-Eversbusch-Schule entschieden (Anlage 1). Die Hauptschule Ernst-Eversbusch zeigt sich ebenfalls offen für diese Lösung (Anlage 2).

Konkret soll die schulorganisatorische Maßnahme ab dem Schuljahr 2012/2013 starten. Ziel ist es, in absehbarer Zeit den Hauptschulbetrieb ausschließlich im Gebäude der HS Ernst-Eversbusch durchzuführen. Bereits zum Schuljahr 2012/2013 können dazu einige Klassen vom Standort Heubing im Gebäude der HS Ernst-Eversbusch integriert werden. Zum Schuljahr 2013/2014 können die verbleibenden Klassen des Standortes Heubing dann ebenfalls im Gebäude der HS Ernst-Eversbusch unterrichtet werden.

Vor dem Hintergrund einer absehbar zu erwartenden Grundsatzentscheidung über die mögliche Errichtung einer Sekundarschule aus der Hauptschule Ernst-Eversbusch und der Realschule Haspe soll bis dahin der Schulname der Hauptschule Ernst-Eversbusch bestehen bleiben. Sollte es nicht zur Errichtung einer Sekundarschule kommen, könnte dann über einen neuen Namen nachgedacht werden.

Wie ebenfalls im Gutachten zur Schulentwicklungsplanung ausgeführt, übernimmt das Christian-Rohls-Gymnasium der Räume der Hauptschule Heubing. Das Gymnasium gibt seinerseits einen kleineren Teil seiner Räume an die Grundschule Geweke ab.

Die vier maroden Pavillonklassen zwischen den Gebäuden der Hauptschule und dem Gymnasium können dann abgebrochen werden. Die noch zu ermittelnden Abbruchkosten und die erwartete Kosteneinsparung durch den Wegfall dieser Betriebsflächen werden zu einem späteren Zeitpunkt in einer gesonderten Vorlage dargestellt.

Die Personalkosteneinsparungen im Schulsekretariatsbereich wurden bereits allgemein im Rahmen der Haushaltskonsolidierung berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ **X**

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Vorstandsbereich für Soziales, Jugend, Bildung, Sport und Umwelt

Gegenzeichnen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

